

Artikel vom 28.07.2020

Aufsichtsrat im Haus. St. Vinzenz von Paul



Veränderung der Größe des Aufsichtsrates

im Haus St. Vinzenz von Paul

Mit Stimmgleichheit wurde der für uns unverständliche Antrag der Freien Wähler, abgelehnt. Dieser hatte zum Ziel den 7. Aufsichtsratsplatz, der seit Gründung der GmbH mit einen Vertreter des Landkreises Aschaffenburg besetzt wurde, abzuschaffen. Die Größe des Aufsichtsrates sollte entweder auf 6 oder 8 Plätze zu verändert werden und der Vertreter des Landkreises entfallen, um den Einfluss der Gemeinde zu vergrößern. Wir sind der Meinung, dass die seit der Gründung der GmbH bewährte Verteilung, keiner Korrektur bedarf. Die GmbH ist ein Erfolgsmodell und in Kleinostheim von jung bis alt akzeptiert.

Nach unserer Auffassung ist der Einfluss der Gemeinde Kleinostheim im Aufsichtsrat vollkommen ausreichend. Wir sind froh über die jetzt getroffen Entscheidung und wünschen der GmbH weiterhin alles Gute.